

# Pisa aktuell

## Beitrag von „skyfall“ vom 16. Dezember 2023 16:35

Man könnte doch einfach auf 2 Tabuthemen schauen und sich folgendes fragen.

1. Wie kann es sein, dass die Lander mit dem bestem Score (Japan, China, Asien allgemein) vorwiegend im brutalsten Frontalunterricht unterrichten, den man sich vorstellen kann. In China/Japan ist das Wort "Gruppen"-Arbeit nicht existent. Genau diese Art von Lehre wird bei uns seit über 10 Jahren verteufelt. Scheint trotzdem zu funktionieren, seltsam. In China wurde noch regelmäßig draufgehauen, wenn auch nicht gerne gesehen, Kinder vor der versammelten Mannschaft zusammengeschrien und es wurde eingetrichtert, dass in einer Leistungsgesellschaft nur die besten weiterkommen. In Japan geht es ähnlich zu (gerne mal die ein oder andere engl. sprachige Reportage dazu anschauen).
2. Japan/China/Südkorea haben welche Migrationsquote? In meinem Chinaaufenthalt lag diese bei 0,0% in den Klassen, in denen ich dabei war. In Japan schätzungsweise bei einstellig und hier vorzugsweise Migration aus Südkorea/China.

MMn ist das große Problem:

A: Dieses elende herumdoktern von neuen "Methoden" und didaktischen Spielchen, die jedes Jahr aufs neue durch das Dorf getrieben werden und die alles verschlimmern. Da hört man auf irgendwelche Professoren aus dem Elfenbeinturm, die noch nie, NIE einen Tag in einer Klasse gestanden haben. Da werden die Bundesjugendspiele eingeweicht und Noten verramscht (alles breit nachgewiesen). Dann wundert sich die unfähige Politik, dass es so bergab geht.

B: Die vollkommen ausufernde Migration, von der Sorte Migranten, bei denen Integration ... wie nennen wir es am besten ... "schwierig" ist. Wenn ich in eine Klasse direkt 80% mit Migranten aus dem selben Land (selbe Sprache) vollsetze, gibt es gar keinen Grund deutsch zu lernen. Es gibt auch keinen Grund sich der Kultur hier anzupassen, warum auch. Die Migranten mit Hochschulabschluss und co. migrieren in die USA und andere Länder und zu uns kommt dann das, was diese Länder eben (berechtigterweise) nicht ins Land lassen (ebenfalls breit nachgewiesen. Der geneigte Leser kann sich die Zuströme und deren Bildungsabschluss mal zu Gemüte führen. Man wird geschockt sein).

Diese absolut blinde und arrogante Naivität der deutschen wird noch deren Untergang. Wer halb Kalkutta aufnimmt wird zu kalkutta.

Wie in einem Beitrag weiter oben geschrieben. 90% Säuglinge mit Migrationshintergrund. Davon genügend deren Elternhaus als bildungsfremd oder gar bildungsfeindlich einzustufen ist. Stadtteile oder gar halbe Städte, in denen deutsch die 2 Fremdsprache ist. Aber wehe jemand spricht das Thema an. Dann ist man entweder ein Nazi, ein AFD Wähler oder

demokratiefeindlich. Und genau durch dieses mundtot machen eskaliert es immer weiter.

Ich habe in den letzten 10 Jahren eine dermaßen große Verrohung in diesem Bereich erlebt, dass ich manchmal sprachlos bin wenn ich sehe wie es auf dem Pausenhof oder danach abgeht. Aber Punkt A und B sind von der Politik gewollt und auch über viele Jahre mit aller Gewalt forciert worden. Merkel hat 2015 ja deutlich gemacht, dass jeder CDU Politiker, der nicht auf ihren linken Kurs einschwenkt keine Zukunft haben wird. SPD/Grün ist jetzt nur noch der absolute Brandbeschleuniger.

Daher bin ich müde mir wieder neue didaktische/pädagogisches halbgaren Müll über mich ergehen zu lassen, da die auslösenden Faktoren der Probleme nicht von mir behoben werden können. Das ist ungefähr so als würde ich mit einer Gießkanne bewaffnet irgendeinen Waldbrand löschen wollen.